Pressemitteilung



Nürnberg, 29.05.20 **PM 12-20/KG**

BUND Naturschutz Kreisgruppe Nürnberg Endterstr. 14 90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06 Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bundnaturschutz.de info@bund-naturschutz-nbg.de

Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4662 (altes GfK-Gelände am Nordwestring)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kreisgruppe Nürnberg-Stadt des BUND Naturschutz in Bayern e.V. bedankt sich für die Gelegenheit sich hier zu beteiligen.

Die Unterlagen zu der Planung (Stand 18.2.2020) hatten Sie hier bereitgestellt:

https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung_behoerdenbeteiligun g_intern/aktuell_65097.html

Wir haben die Unterlagen studiert und begrüßen grundsätzlich die Absicht, das Gewerbegrundstück einer neuen angemessenen Nutzung zuzuführen, auch mit einer maßvollen Nachverdichtung.

Im Detail lehnen wir die vorliegende Planung aber ab, weil sie zu wenig auf die existierenden Bäume Rücksicht nimmt. Das widerspricht allen gültigen Nachhaltigkeitszielen und -Konzepten der Stadt Nürnberg. Leider ist die vorliegende Fassung des Umweltberichts in diesem Punkt unvollständig.

Wir haben jedoch Hoffnung, und fordern das auch mit Nachdruck, dass Sie die Planung im weiteren Verfahren in dieser Hinsicht noch verbessern. Es ist ja in diesem Fall nicht schwer: Schon auf dem Titelblatt sieht man, dass die großen Bäume am Rand des Grundstücks stehen. Besonders in der Südecke stehen große Bäume auf einem Haufen. Es muss das Ziel sein, so gut wie alle heute am Rand des Grundstücks wachsenden Bäume zu erhalten, nicht etwa erst zu fällen und später nachzupflanzen, und sie auch während der Bauzeit wirksam zu schützen! Durch eine leichte Verschiebung der Baulinien sollte das möglich sein, ohne die Nutzfläche zu beeinträchtigen. Im Norden des Grundstücks steht noch ein mittelgroßer, erhaltenswerter Ginkgo nahe an der Fassade, dieser sollte nach Möglichkeit verpflanzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Heinz Schaarschmidt